



Aktenzeichen: SPD

Datum: 27.01.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**SB Real in Studernheim
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

in der Stadtratssitzung vom 20.03.2019 wurde eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Verkauf des Real-Marktes in Frankenthal-Studernheim gestellt.

Hierzu wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass zum damaligen Zeitpunkt, auf Nachfrage, hinsichtlich des Real-Marktes keine Änderungen seitens der Metro Properties GmbH und Co. KG bzw. der Tochtergesellschaft GFK Objekt Frankenthal mitgeteilt wurde.

Weiterhin wurde seitens der Verwaltung Bezug auf die bisher stattgefundenen Gespräche mit der Metro Properties GmbH u. Co.KG genommen. Zuletzt im August 2018, in dem der Eigentümer den Wunsch geäußert hat, das Angebotssortiment zu erweitern und den Wunsch nach einer Änderung des Bebauungsplanes.

Mittlerweile sind seit der Anfrage an die Verwaltung fast ein Jahr vergangen und in der Presse wurde verlautbart, dass die Metro AG alle 277 Real-Märkte in Deutschland Ende Januar an ein deutsch-russisches Konsortium (X-Bricks) verkaufen möchte. Der Gesamtbetriebsrat rechnet mit 10.000 Arbeitsstellen, die dadurch wegfallen könnten und von Schließungen von Märkten. Die Marke Real bzw. der Einkaufsmarkt Real soll es so nicht mehr geben.

Dies hat für einige Beunruhigung gesorgt, auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Realmarktes, da diese Befürchtungen schon seit langer Zeit im Raum stehen und es bis zum heutigen Tage noch keine belastbaren Äußerungen zur Zukunft des Einkaufsmarktes gibt.

Wie bereits in der letzten Anfrage dargelegt, ist der Realmarkt insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger des Vorortes Studernheim die einzige Möglichkeit sich vor Ort mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Lebens zu versorgen. Dies ist gerade für Seniorinnen und Senioren, die z. T. nicht über die Mobilität verfügen, sich andernorts zu versorgen, besonders gravierend.

Hinzukommt, dass gerade aus städteplanerischer Sicht, es auch von hoher Bedeutung ist, welche Überlegungen bzw. Planungen mit dem mittlerweile dringend sanierungsbedürftigen Verkaufsgebäude und dem dazugehörigen Gelände seitens des Eigentümers vorgesehen sind.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

SPD-STADTRATSFRAKTION FRANKENTHAL

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es Pläne, was mit dem Verkaufsstandort passieren soll? Soll tatsächlich eine Schließung erfolgen?
2. Falls ja, wie ist der aktuelle Sachstand?
3. Wurden seit der letzten Berichterstattung gegenüber dem Stadtrat seitens der Verwaltung und des Handelskonzerns Gespräche geführt?
4. Falls ja, mit welchem Ergebnis?
5. Gibt es in diesem Zusammenhang auch Pläne die Zukunft des gesamten Geländes betreffend?
6. Welches weitere Vorgehen ist seitens der Verwaltung in dieser Angelegenheit geplant?

gez.

Aylin Höppner
Vorsitzende